

ZT PRODUKTE

Prozesssicherheit ohne Kompromisse

dentona setzt seit 40 Jahren auf hohe Ergebnisqualität.

Zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens hat dentona sein materialtechnisches Kompetenzfeld um die Entwicklung und Herstellung von Kunststoffen und Harzen für manuelle und



digitale Anwendungen erweitert. Dazu hat sich dentona als Anbieter von digitalen Komplettlösungen für das Dentallabor etabliert. Die Gesellschaft besetzt durch die jahrelange Entwicklungs- und Markterfahrung die Rolle des Technologieführers bei den 3-D-Drucksystemen für das Dentallabor. Diese werden eingebunden in ganzheitliche CAD/CAM-Technologiepakete aus Modell- und Abformscannern, CAD-Softwarelösungen, Fräsmas-

schinen, CAM-Softwaresystemen und Verbrauchsmaterialien von generativen Harzen bis zu den Fräsrohlingen in 14 VITA-Farben. Auch bei 3-D-Drucksystemen setzt dentona auf die Qualitätsführung ohne Kompromisse an das Ergebnis und Prozesssicherheit. Die komfortable Handhabung der Geräte sowie deren 100%ige Verfügbarkeit im Laboralltag haben höchste Priorität für die Spezialisten aus Dortmund. Die richtige Beratung bei der Systemauswahl, die Einweisung und Schulung vor Ort sowie der enge Kontakt zum Anwender in der Einführungsphase im Labor waren die wesentlichen Garantien für erfolgreiche Implementationen. dentona erweitert sein Angebot um die DLP-basierten Premiumdrucker der Marke ASIGA®. Das Highlight am Messestand zur IDS in Köln ist die ASIGA® PRO2. Das mit einem HD-Beamer der Wellenlänge 385 nm sowie vielen weiteren technischen Features ausgestattete Gerät ist ausgereift und in Verbindung mit dem Applikations-Know-how der Dortmunder ein perfekter Alleskönner für das professionelle Dentallabor. Am Messestand kann sich der interessierte Besucher im Rahmen von Live-Vorführungen und im Gespräch mit druck-erfahrenen Laborinhabern von

dieser Effizienzmaschine überzeugen. Dazu bietet dentona ein abgestimmtes Sortiment seiner Premiumharze an. „Wir zeigen, was aktuell geht und welche laufenden Entwicklungen wir in der Pipeline haben“, so das Messemotto der Druckprofis. Seine Herstellungskompetenz bei den Kunststoffen beweist dentona zudem auf der IDS mit zwei neuen Produkten, die sich auch bereits in der Praxis bewährt haben. dentona flexisplint ist das neue Pulver-Flüssig-System für die manuelle Herstellung von thermoelastischen Schienen mit Memory-Effekt, sein Pendant für die CAD/CAM-Technologie ist der neue Fräsrohling memosplint. Ein weiteres Highlight am Messestand ist zum 40-jährigen Geburtstag der Gesellschaft standesgemäß ein neuer Superhartgips. Der Typ 4 Gips dentona N°1 ist das neue Spitzenprodukt der Gipspalette. **ZT**

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0
Fax: 0231 5556-30
mailbox@dentona.de
www.dentona.de
IDS-Stand: 11.1, H010-J011

Digitaler Full-Service für Dentallabore

CADfirst bietet ein umfangreiches Portfolio.

CADfirst Dental Fräszentrum bietet Dentallaboren umfassenden CAD/CAM-Service: Angefangen bei Scan- und Designleistung für klassische Modellaufträge über die Verarbeitung von Intraoralscans bis hin zu Modelldruck und CAD/CAM-gesteuerter Zahnersatzfertigung. Als digitales Full-Service-Zentrum mit Langzeiterfahrung bedient CADfirst zahntechnische Labore mit oder ohne Scanner. Für Zahntechniker, die noch keinen 3-D-Scanner nutzen, bietet CADfirst den Scan- und Designservice an. Hier werden die vom Labor gelieferten Gipsmodelle eingescannt und der Zahnersatz nach Wünschen des Auftraggebers designt und gefertigt. Laboren mit Dentalscannern bietet CADfirst eine qualitativ hochklassige Zahnersatzfertigung aus allen auf dem Markt derzeit erhältlichen CAD/CAM-Materialien: Zirkonoxid, Feldspatkeramik, Leuzitkeramik, Lithiumdisilikatkeramik, zirkonoxidverstärkte Lithiumsilikatkeramik, Hybridkeramik, PMMA, PEEK, Titan und Kobalt-Chrom. Verarbeitet werden

sowohl STL-Datensätze wie auch Formate von 3Shape®, exocad®, Dental Wings®, Straumann®, Dentsply Sirona® oder Procera®. Erhält das Labor von seinem Zahnarzt einen intraoralen Scandatensatz, erstellt CADfirst Dental für seine Kunden die virtuellen und gedruckten Modelle sowie die zugehörigen Restaurationen. Die virtuellen Modelle erhält das Labor auf Wunsch zusätzlich als Datensatz und bebildert zur 3-D-Ansicht. Neben der Zulieferer-

Zahnersatzfertigung für Dentallabore versorgt CADfirst Dental Zahntechniker auch mit leistungsstarken 3-D-Scannern der neuesten Generation von Dental Wings®. **ZT**

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Münchener Straße 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de



Print@Dreve

Wir drucken das.



- Qualitativstes Druckverfahren
- Effizientester Bestellvorgang
- Komfortabelste Logistik



www.print.dreve.de

Präzision ohne Pins

Das model-tray®-System bietet Präzisionsmodelle in nur vier Schritten.



Lästiges Pinsetzen, -bohren und -kleben entfällt mit dem System von model-tray. Das bedeutet eine Zeiterparnis von bis zu 75 Prozent. Die Gipsexpansion wird optimal genutzt, Entlastungsschnitte sind nicht nötig. Die hochwertigen model-trays® sind wiederverwendbar und BEL-abrechenbar. Implantatarbeiten lassen sich auf dem pinlosen Modell mit integriertem Sockel besonders gut herstellen und passen in jeden Artikulator. Alle weiteren Sys-

temkomponenten, wie z.B. zum Herstellen von Teilmodellen, zum Sägen, Doublieren und Scannen, sind aufeinander abgestimmt.

Mit dem profiCAD-System können die Modelle auch nach digitalen Datensätzen hergestellt werden, entweder im eigenen Labor oder bei einem der profiCAD-Fräspartner. Pinlose, bereits gesockelte Blanks aus speziellem Fräsgips gewährleisten hohe Präzision und ein vertrautes Handling. Es gibt weder Schrumpfungen noch Expansionen. Das Einartikulieren erfolgt wie gewohnt. Ob Kronen und Brücken, Implantate, Teilabformungen oder kombinierter Zahnersatz – klassisch oder digital – model-tray® liefert das Modell für hohe Ansprüche. **ZT**

ZT Adresse

model-tray GmbH
für rationalen Dental-Bedarf
Julius-Vosseler-Straße 42
22527 Hamburg
Tel.: 040 3990366-0
Fax: 040 3990366-22
info@model-tray.de
www.model-tray.de
IDS-Stand: 10.2, M030

ANZEIGE



Folienprogramm erweitert

Neue Folie in bewährter Qualität.

DURAN®+ white pd ist ein sehr robustes und abrasionsfestes PET-G Tiefziehmaterial. Durch diese Materialeigenschaften lassen sich formstabile und dennoch flexible sowie bruchfeste Schienen mit hohem Tragekomfort anfertigen.

DURAN®+ white pd eignet sich speziell für die Herstellung von Therapieplanungsschienen auf Wax-up-Modellen zur Darstellung der gewünschten Situation nach einer kieferorthopädischen Korrektur von Zahnfehlstellungen sowie für kosmetische Schienen.

DURAN®+ white pd ist in 0,5 mm, 0,625 mm und 0,75 mm Stärke verfügbar. Die Folien sind mit einer Isolierfolie versehen und zum sofortigen Gebrauch be-



reits vorgetrocknet und einzeln vakuumverpackt. **ZT**

ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com
IDS-Stand: 10.1, C040-D049

Die neue Generation Glaskeramik

Zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat (ZLS) jetzt auch als Press-Variante erhältlich.

Mit Celtra Press kommt jetzt die neue Materialklasse für das nahezu in jedem Labor vertretene traditionelle Pressverfahren hinzu. Damit profitiert das Labor auch bei dieser Verarbeitungsweise von der einzigartigen Mikrostruktur von zirkonoxidverstärktem Lithiumsilikat. Mit einer Festigkeit von über 500 MPa setzt Celtra Press eine neue Benchmark im Segment der hochfesten Glaskeramiken. Die 10-prozentige Zugabe von Zirkonoxid, welches in der Glasmatrix vollständig gelöst ist, sowie ein Power-Fire-Brand, der bei monolithischen Restaurationen bereits im Malfarben- und Glasurbrand enthalten ist, sorgen für diese außergewöhnlich hohe Festigkeit. Die hohe Oberflächengüte ermöglicht eine intraorale Politur, beispielsweise eine okklusale Feinjustage, ohne zusätzlichen Glanzbrand.

Darüber hinaus punktet Celtra Press in ästhetischer Hinsicht gleich doppelt: Seine spezielle Mikrostruktur, die sich durch eine besonders feine Kristallstruktur auszeichnet und einen hohen Glasanteil besitzt, verleiht dem Material hervorragende lichtoptische Eigenschaften. Die Kombination aus hoher Transparenz und Opaleszenz verleiht Celtra Press einen verblüffend natürlichen Chamäleon-Effekt. Die daraus gefertigten Restaurationen fügen sich exzellent in den natürlichen Zahnbestand ein und bieten dem Anwender eine maximale Ästhetik bei der Nachahmung natürlicher Zähne.

Eine hohe Aufmerksamkeit wurde in der Entwicklung auch der exakten Abstimmung gemäß VITA¹-Farbsystem für eine exzellente Farbgenauigkeit und

Farbproduktion gewidmet. Die Transparenzstufen HT, MT und LT sind fein aufeinander abgestimmt und geben dem Anwender Verlässlichkeit hinsichtlich des gewünschten Transparenzgrades. Für eine weitergehende Individualisierung steht dem Labor die Verblendkeramik Celtra Ceram zur Verfügung.

In Kombination mit der eigens entwickelten Einbettmasse Celtra Press Investment bildet sich beim Pressen nur eine minimale Reaktionsschicht aus, die bereits mit dem Sandstrahlen beim Ausbetten entfernt ist. Eine zusätzliche Säurebehandlung und ein zusätzliches Abstrahlen sind überflüssig. Eine exakte Passung, feine und homogene Oberflächen sowie ein softes Ausbettverhalten ermöglichen dem Anwender ein zügiges und sicheres Vorgehen.

Die niedrige Viskosität verleiht Celtra Press ein optimales Fließverhalten, welches nur noch die Anstiftung mit einem Presska-

nal erfordert. Dies gilt für das gesamte Indikationsspektrum bis zu dreigliedrigen Brücken bis zum zweiten Prämolaren im Frontzahnbereich. Feinste Strukturen und Restaurationsränder werden formschlüssig dargestellt.

Die Celtra Press Pellets sowie die dazugehörigen Systemkomponenten Celtra Ceram (Verblendkeramik) und Celtra Press Investment (Einbettmasse) sind ab sofort erhältlich. **ZT**

1 VITA ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

ZT Adresse

Dentsply Sirona Prosthetics
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-50
Fax: 06181 59-5858
Info.Degudent-de@dentsplysirona.com
www.degudent.de
IDS-Stand: 11.2, K040



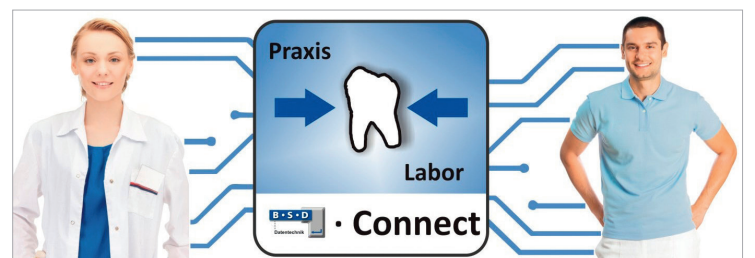
Zeitersparnis

BSD-Connect ermöglicht Praxis-Labor-Kommunikation.

Auf der diesjährigen 37. Internationalen Dental-Schau (IDS) wird die Produktneuheit aus dem Hause BSD GmbH vorgestellt: BSD-Connect. Mit dieser Software wird die Kommunikation zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor wesentlich erleichtert und bietet Vorteile für beide Seiten. Mit BSD-Connect kann die Zahnarztpraxis digital einen Auftrag an das Dentallabor übermitteln. Im Labor werden

enorme Zeitersparnis. Außerdem findet die Übertragung, im Gegensatz zur Übermittlung per E-Mail, immer verschlüsselt statt.

Damit BSD-Connect funktioniert, muss die in der Zahnarztpraxis eingesetzte Software, die VDDS-Labor-Client-Schnittstelle unterstützen. Diese Schnittstelle wurde von dem Verband Deutscher Dentalsoftware Unternehmen definiert und kann



die erhaltenen Aufträge direkt in die BSD-Abrechnungssoftware importiert. Der digitale Auftrag kann Informationen, wie z. B. Patientennamen, Versorgung, Zahnfarbe, Kassenstatus, die XML-Nummer und Weiteres, beinhalten.

Selbstverständlich funktioniert die Übertragung in beide Richtungen. Das bedeutet, wenn der Auftrag im Labor fertiggestellt ist, kann die Rechnung und die XML-Datei an die Praxis zurückübermittelt werden. Die Rechnung kann in der Zahnarztpraxis direkt in die Praxissoftware eingelesen werden. BSD-Connect funktioniert aber nicht nur mit Aufträgen, sondern auch mit Kostenvorschlägen. Auch diese kann die Praxis digital im Dentallabor anfordern. Durch diese digitale Übermittlung ergeben sich wesentlich weniger Rückfragen und eine

von seinen Mitgliedern eingesetzt werden. Auf der Seite der Praxissoftwarehersteller unterstützen die meisten Anbieter diese Schnittstelle.

Diese Produktneuheit können Sie auf dem Messestand auf der IDS in der Halle 11.2, S020 ansehen. Außerdem stellt Ihnen die Firma BSD GmbH ihre anderen Softwareprodukte, wie die Abrechnungssoftware HyperDent und die Organisationssoftware Dent-Expert Pro32, gerne vor. **ZT**

ZT Adresse

BSD GmbH
Högestraße 10
79108 Freiburg im Breisgau
Tel.: 07665 9226-0
Fax: 07665 9226-16
info@bsd-freiburg.de
www.bsd-freiburg.de
IDS-Stand: 11.2, S020



Baumann Dental

**Wir
sehen
uns ...**

21. bis 25.
März 2017
Halle 10.1;
Stand-Nr.
A060, B061

Baumann Dental GmbH
D-75210 Kelttern
www.baumann-dental.de

**IDS[®]
2017**

Ästhetik auf Knopfdruck

Amann Girrbach erweitert Zahnbibliothek.



Mit der „Ceramill Mindforms Cutback Extension by Knut Miller“ erweitert Amann Girrbach die bereits bestehende Zahnbibliothek von Knut Miller um drei Cut-back-Varianten. Die Cut-back-Optionen „inzisal“ (inzisal verblendet), „labial“ (inzisal partiell verblendet) und „labial supported“ (labial verblendet) bilden eine wertvolle Basis für die Konstruktion von partiell verblendeten Zirkonoxidgerüsten nach höchsten ästhetischen wie funktionellen Aspekten. An die Stelle von zeit-

aufwendigem, manuellem Modellieren treten gleichmäßige Cut-back-Strukturen per Mausclick. Die natürliche Morphologie der Zahnstruktur sowie die feine Detailausprägung der Bibliothekszähne beschleunigen die Gestaltung des

Gerüsts und schaffen ideale Voraussetzungen für die individuelle Verblendung mit Effektmassen.

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com
IDS-Stand: 11.1, G030-H041

Aufbisschienen auf Knopfdruck

Aufbiss- und Knirscherschienen sind jetzt neu bei Print@Dreve.

Print@Dreve ist das derzeit einzige Dienstleistungsangebot für generativ gefertigte Dentalmodelle „made in Germany“. Absolut detailpräzise in der Fertigung und dabei hochflexibel: Hochleistungs-Druckanlagen ermöglichen den höchsten Industriestandard in Bezug auf Präzision, Bauvolumen, Material und Prozessflexibilität. Neu ab April in der Print@Dreve-Produktwelt: klar-transparente Aufbiss- und Knirscherschienen in hoher Qualität.

Dabei ist alles aus einer Hand: Der gesamte Workflow von der Datenprüfung über die Fertigung bis zu Reinigung und Endhärtung der Modelle wird konsequent weiterentwickelt. In der firmeneigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung wird laufend an Innovationen gearbeitet, sodass Print@Dreve durchgehend die geforderte Detailpräzision der Dentalmodelle zu einem akzeptablen Stückmengenpreis anbieten kann. Der reibungslose Ablauf



lauf wird vom hochqualifizierten technischen Support der Dreve Dentamid GmbH garantiert. Das offene System bietet eine flexible Wahl des Intraoralscanners und der dazugehörigen Software. Durch die komplette Abwicklung des Prozesses im Werk Unna werden die Modelle innerhalb von 48 Stunden versandt.

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-716
Fax: 02303 8807-55
dentamid@dreve.de
www.print.dreve.de
IDS-Stand: 10.2, T030-U031

ANZEIGE

Hedent Prothesenkunststoffe

Inkotherm 85 Gießkunststoff
Kunststoff-Warmpolymerisat für Prothesen im PERform-Inkovac-Polymerisationssystem und in der Modellgusstechnik.
Inkotherm 85 ist speziell für die Gießtechnik entwickelt worden und zeichnet sich durch besonders gute Fließeigenschaften aus.
Es ist ein farbstabiles Polymethylmethacrylat mit Barbitursäure-Katalysatorsystem.
Inkotherm 85 kann durch die individuellen Einsatzmöglichkeiten besonders wirtschaftlich als Universalkunststoff auch bei Erweiterungen und Reparaturen eingesetzt werden.

Inkotherm press
Kaltpolymerisat für Prothesen in der Modellgusstechnik.
Inkotherm press ist ein farbstabiles Methylmethacrylat mit normaler Verarbeitungsbreite für Komplettierungen (Sattelanpressungen) von Modellgussprothesen mit Gipsvorguss oder wirtschaftlich mit Silikonvorguss, fixiert in der Hedent-Fixette.
Für Unterfütterungen von Kunststoffprothesen mit dem Hedent-Inkolorator ist Inkotherm press besonders gut geeignet.
Druckpolymerisation garantiert große Dichte und optimale mechanische und chemische Werte. Das Barbitursäure-Katalysatorsystem baut Restmonomer bis unter 1 % ab. Der Kunststoff ist mundbeständig und hat eine gute Verträglichkeit!

Inkotherm press extra
Kaltpolymerisat für Prothesen in der Modellgusstechnik.
Inkotherm press extra ist ein farbstabiles Methylmethacrylat mit extrem langer Verarbeitungsbreite. Die extrem lange, plastisch modellierfähige Phase und der bei Raumtemperatur verzögerte Polymerisationsbeginn ermöglichen eine rationelle Verarbeitung, speziell in der Modellgusstechnik.
Druckpolymerisation garantiert große Dichte und optimale mechanische und chemische Werte. Das Barbitursäure-Katalysatorsystem baut Restmonomer bis unter 1 % ab. Der Kunststoff ist mundbeständig und hat eine gute Verträglichkeit!

Alle Prothesenkunststoffe sind in 10 verschiedenen Farben erhältlich!
Weitere Produkte und Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Hedent GmbH
Obere Zeil 6 – 8
D-61440 Oberursel/Taunus
Germany
Telefon 06171-52036
Telefax 06171-52090
info@hedent.de
www.hedent.de

Natürlich inspiriert

Creation stellt erstes Verblendkomposit zur IDS vor.

Jedes IDS-Jahr drängen sich die Zahntechniker um die drei Demoteiken bei Creation. Warum? Weil sie dort erleben können, wie anerkannte Zahntechniker Keramikschichten und Prothetikkonzepte präsentieren. Das wird auch 2017 wieder so sein, denn 34 Opinionleader werden zur IDS mit viel Leidenschaft am Creation-Stand demonstrieren.

„Mit sehr viel Leidenschaft haben wir auch etwas ganz Neues entwickelt: das erste licht-härtende Kompositssystem von Creation! Creation VC ist – wie alle unsere Keramik- und Prothetiklinien – technisch raffiniert und von der Natur inspiriert“, erklärt Annette Mildner, Geschäftsführerin Creation Willi Geller Deutschland, und fährt fort: „Aufgrund der Hybrid-MFR-Technologie und dem bekannten Farbsystem sind nun also auch naturalanaloge Kompositrestaurationen mit der bewährten Creation-Brillanz möglich.“

Ein weiteres Novum zur IDS: Creation ZI-F, die dank ihres Feldspatanteils eine natürliche Farb- und Lichtdynamik und dank der in ihr enthaltenen Leuzitkristalle auch eine hohe Stabilität garantiert, ist ab sofort auch als Verblendmaterial für GC Initial LiSi Press verwendbar.



ZT Adresse

Creation Willi Geller Deutschland GmbH
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
Fax: 02338 801950
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de
IDS-Stand: 11.2, 0010-P011

ANZEIGE

ANGEBOT 250 ml
BLUE EXTRA + ODER BLUE CLASSIC +
Galvano Bad nur: **250,00 €**
inkl. Glanzzusatz*
Angebot gültig bis 31.03.2017

FLUSSFISCH
www.flussfisch-dental.de

Kubisches Zirkonoxid

Eine neue Werkstoffgeneration wird zur IDS vorgestellt.

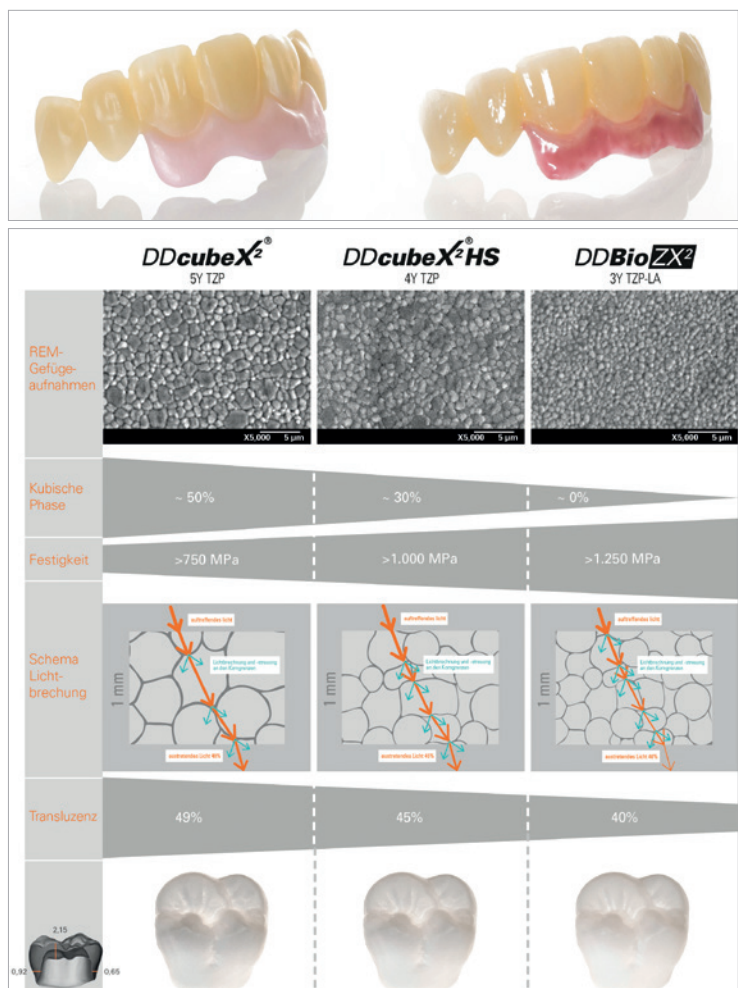
Braucht man noch ein kubisches Zirkonoxid? Dental Direkt ist überzeugt: Ja! Diese neuartige Modifikation des kubisch-tetragonalen Zirkonoxids der dritten Generation hat das Potenzial, die Sicht auf den Werkstoff neu zu definieren. Ästhetik und Stabilität werden optimal kombiniert. Das ist DD cubeX²®HS.

Belastbar und schön

Die hochfeste – HS (High Strength) – Variante des „cubic zirconia system“® vereint Ästhetik und Stabilität, sodass es keine Kompromisse bei Trans-

(Luminanz) zu. DD cubeX²®HS ist somit eine ästhetische Erweiterung für monolithische oder Cut-back-Frontzahnrestorationen. Die Möglichkeiten zur patientenindividuellen Farbadaption, in Kombination mit den DD Farbe-Liquids (DD Shade Concept®) waren noch nie so flexibel und effizient. Farbergebnisse sind jederzeit unter Kontrolle und es kann flexibel auf die Umgebungsbedingungen reagiert werden.

Durch kontrolliertes Dotieren mit mehr Yttriumoxid (~4Mol-% Y₂O₃) werden mehr Kristalle in der größten, kubischen Kristallphase des Zirkonoxid stabili-



luzenz und Festigkeit gibt. Die hohe Lichttransmission wird durch die gezielte Stabilisierung, einer definierten Menge kubischer Kristalle im Zirkonoxid-Gefüge erreicht. Durch den größeren Anteil kleinerer, tetragonaler Kristalle wird die Festigkeit enorm gesteigert. DD cubeX²®HS ist somit optimal für monolithische Brücken ≥ 4 Glieder geeignet.

Hochtransluzente Keramiken wie DD cubeX²® bieten einen guten Lichtfluss, wenn der darunter liegende Zahnstumpf von der Farbe aufgenommen werden soll. Bei dunkleren, verfärbten Stümpfen, gegenüber der angestrebten Zahnfarbe oder bei Titanabutmentversorgungen, steht Anwenden jetzt mit DD cubeX²®HS eine transluzenzreduzierte Variante im „cubic zirconia system“® zur Verfügung. Durch einen höheren Weißwert nimmt zudem die Helligkeit der Farbe

siert. Die kubischen Kristalle reduzieren den Lichtbrechungsindex und erhöhen die Transluzenz. Mehr tetragonale Kristalle erhöhen die Festigkeit. DD cubeX²®HS verbindet beide Eigenschaften.

Dental Direkt bietet alle Materialinnovation auf dem Messestand zur IDS „live“ zum Anfassen und Erleben. Im Messelabor wird Interessierten aus Praxis und Forschung die Handhabung und die Möglichkeiten des neuen Materials dargestellt und erläutert. **ZT**

ZT Adresse

Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106-108
32139 Spenge
Tel.: 05225 86319-0
Fax: 05225 86319-99
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de
IDS-Stand: 3.1, H030-K039

Neues von SHERAprint:



3D-Druck noch schneller, mit mehr Materialien und einem Plus an Vielfalt.

Besuchen Sie uns



Halle 10.2
O 60 / P 61

Kieferorthopädie mit System

Weltmarktführer bei Dentalprodukten und -technologien für Praxis und Labor präsentiert sich zur IDS.



Junges Unternehmen mit altbewährten, hocheffizienten Strukturen und bestem Renommee: Durch den Zusammenschluss von DENTSPLY International Inc. und Sirona Dental Systems, Inc. ist im vergangenen Jahr Dentsply Sirona entstanden. Der nun weltgrößte Entwickler, Produzent und Vermarkter von Dentalprodukten und -technologien für Praxen und Labore präsentiert auf der diesjährigen IDS in Halle 10.2 und 11.2 sein umfangreiches Portfolio intelligenter Lösungen – darunter die Marken

GAC und Essix®, die von der Kieferorthopädischen Geschäftseinheit Dentsply Sirona Orthodontics vertrieben werden. Zu den Innovationen des Unternehmens zählen beispielsweise die Essix®-Folien. Praxen, Kliniken und Labore schätzen sowohl deren Optik, Stärke und Langlebigkeit als auch das Angebot für fast jeden Einsatzbereich wie Retentions- und Knirscherschienen, Aligner, provisorische Frontzahnbrücken, Aufbiss- oder Bleachingschienen sowie Sport-Mundschutze. Wäh-

rend sich Essix® ACE durch besondere Klarheit auszeichnet, punktet Essix® C+ durch lange Haltbarkeit. Essix® A+ wiederum ist klebbar, Essix® PLUS™ retentionsfähig; Mitarbeit und Zufriedenheit der Patienten sind somit nahezu garantiert. Alle diese Produkte aus Essix®-Folien stellt professionell der Drufomat her. Dieses Druck-Tiefziehgerät ist ein leicht zu bedienendes High-End-System. Es basiert auf der bewährten Drufomat-Technik und ist um modernste Materialerkennungssoft-

ware ergänzt. So lassen sich mit dem integrierten Barcode-Scanner bequem die einzelnen Folien-codes erfassen, der hohe Arbeitsdruck von 6 bar ermöglicht sämtliche Profi-Anwendungen. Ebenfalls aus dem Hause Dentsply Sirona stammt das SpaceFile-System zur effektiven approximalen Schmelzreduktion (ASR), beispielsweise bei der Alignerbehandlung. SpaceFile ist ein Komplettsystem mit allen für die ASR benötigten Komponenten. Die diamantprägnierten Präzisionsfeilen aus

Schweizer Fertigung erfüllen Anforderungen wie Kontaktpunktbearbeitung, Konturierung, Polieren und Finishing. Weitere Highlights im Produktangebot von Dentsply Sirona sind die präzisen Picasso Laser: Picasso+ und Picasso Lite+ ermöglichen beispielsweise Gingivektomie, Frenektomie, Entfernen von Läsionen, Fibromen oder Aphthen, Hypertrophiebehandlung und Inzision. Ein Sensorbildschirm und acht personalisierbare Voreinstellungen erleichtern die Bedienung. Ergänzt wird das Angebot des Komplettanbieters u. a. durch Lewa Dehnschrauben, Zangen sowie die BioBiteCorrectoren SA, Twin SA und Twin FA, Unterkieferprotrusionsscharniere zur Behandlung von Schlafapnoe und Schnarchen bzw. Korrektur von Überbissen.

Dentsply Sirona Orthodontics freut sich auf Ihren IDS-Besuch in Halle 11.2! **ZT**

ZT Adresse

Dentsply Sirona Orthodontics
Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 540269-0
Fax: 089 540269-100
gacde.info@dentsply.com
www.dentsply.com
IDS-Stand: 11.2, K031

Bits, Bytes und heiße Ware

Voll digital und ganz klassisch präsentiert sich die SHERA auf der IDS 2017.

Zum internationalen Stelldich-ein der Dentalszene zeigt SHERA die nächste Generation der 3-D-Drucker Sheraprint und Neues für die analoge Fertigung in der Zahntechnik. Die Sheraprint-Geräte zählen zu den derzeit schnellsten und präzisesten Druckern mit Digital Light Pro-

cessing für die Dentaltechnologie. Zur IDS gibt es dafür ein spannendes Update von SHERA. Sie werden noch schneller, mit größerem Bauraum und in mehr Varianten erhältlich sein.

Das SHERAdigital-Team hat den Intraoralscanner Sherascan-IO in den digitalen Workflow inte-

griert. Messebesucher können den Scanner bei SHERA ausprobieren und sehen, wie einfach das Handling ist. Außer Bits und Bytes hat SHERA den klassischen Bereich der Dentaltechnik im Fokus. Sinnbildlich heiße Ware ist die neue feuerfeste Stumpfmasse SHERArefract, eine gemeinsame Produktentwicklung von ZT Andreas Nolte und SHERA. Bei den Einbettmassen gibt es mit SHERAunderpressure ebenfalls Neues. Die Einbettmasse für Presskeramik hält extremem Druck stand, ist hart und lässt sich einfach abstrahlen. Tatsächlich „Hot Stuff“ ist SHERAheavy-metal, eine Universallegierung für Kombiarbeiten und Klammerprothesen. Sie bietet mehr Festigkeit bei erhöhter Elastizität in einer Kobalt-Chrom-Legierung vereint. **ZT**

ZT Adresse

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0
Fax: 05443 9933-100
info@shera.de
www.shera.de
IDS-Stand: 10.2, 0060-P061

Kinderleicht einfärben

Einfaches Einfärben mit dem SyntheticStumpf-Material.



gen mehr haben. Das Stumpfmaterial eignet sich für sämtliche Telearbeiten, alle Sammelabformungen Metall/Zirkon/Vollkeramik sowie

BRIEGELDENTAL startete in 2016 einen großen Test mit Kunststoffen und stieß dabei auf einen Hersteller, der in der Lage ist, Kunststoffe verschiedenfarbig einzufärben. Nach einer langen Testphase hat BRIEGELDENTAL nun ein Material in A2, A3 und A3,5 im Angebot. Dieses ist leicht in der Anwendung. Der Abdruck muss nicht isoliert werden. Der Kunststoff kann einfach in den Abdruck gespritzt, mit einem Pin im Labor stabilisiert und eine mechanische Retention geschaffen werden. Im Anschluss wird die Oberfläche mit einer Blaulampe gehärtet. Nun kann mit dem Gips gearbeitet werden und Sie haben einen individuellen SyntheticStumpf in Ihrer Farbe. Viele Kunden benutzen das auch, um die Stümpfe bei Keramik bzw. Zirkonarbeiten zu kopieren, damit sie bei der Schichtung keine Verfälschun-

zahnfarbenen Stumpf zum Bemalen von Vollkeramik vor dem Brand. **ZT**

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
Tegernseer Landstraße 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@briegeldental.de
www.briegeldental.de

ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

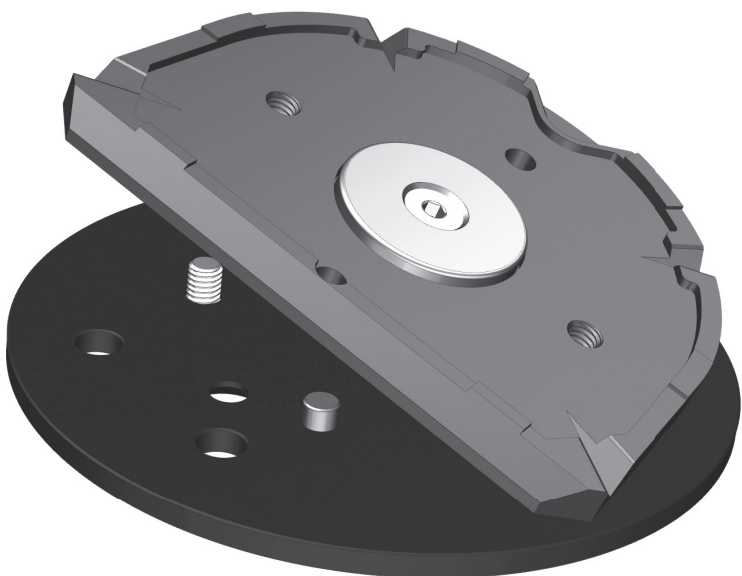
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten



Produktneuheiten zur IDS

Die VERSOSCAN® Adaptionenplatten von Mälzer Dental.



Für die diesjährige IDS in Köln hat Mälzer Dental einige Produktneuheiten im Gepäck, wie z.B. die neuen VERSOSCAN® Adaptionenplatten. Diese Adaptionenplatten können selbstständig und systemkompatibel mit allen namhaften Scannern kombiniert werden, wie z.B. den Scannern von Amann Girschbach®, Schütz, KaVo®, Smart Optics, BEGO und 3Shape®. Durch das vielseitige Adaptionensystem lassen sich aus verschiedenen Gleichschaltungs- und Modellherstellungssystemen eine große Anzahl von Kombinationsmöglichkeiten erstellen, sodass nahezu jedes gängige Scannersystem mit dem verwendeten Artikulator oder Modellsystem gekoppelt werden kann.

„Flexibilität und Kompatibilität sind wichtige Standbeine für die Dentaltechnik, denn sie eröffnen Wege, die zuvor undenkbar waren“, sagt Carsten Althaus, Geschäftsführer von Mälzer

Dental. „Flexibilität macht eine große Auswahl möglich, aus denen jedes Labor für sich selber die passenden Komponenten zusammensetzen kann. Auch wirtschaftliche Aspekte spielen dabei eine große Rolle, gerade in der heutigen Zeit. Die Labore stehen unter einem großen Druck, denn die Anforderungen sind enorm gestiegen, im Gegensatz zu den finanziellen Mitteln!“ Da setzt Mälzer Dental an und liefert die passenden Komponenten für jedes Labor, um systemkompatibel und wirtschaftlich arbeiten zu können. **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 693099-0
Fax: 05033 693099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de
IDS-Stand: 3.1, L081

ANZEIGE



LIVE-DEMOS – PAR EXCELLENCE!

33 führende Zahntechniker und Zahntechnikerinnen zeigen ihr Können und geben Tipps für Keramiker und Prothetiker.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie uns auf der IDS, vom 21. – 25. März 2017, Halle 11.2, Gang O Nr. 010/P Nr. 011

Creation Willi Geller – simply brilliant



WILLI GELLER
Creation

CREATION WILLI GELLER DEUTSCHLAND GMBH, HARKORTSTRASSE 2, 58339 BRECKERFELD, DEUTSCHLAND
TELEFON +49 2338 801900, OFFICE@CREATION-WILLIGELLER.DE, WWW.CREATION-WILLIGELLER.DE